Rappottenstein´s Schulen auf vielen Ebenen „TOP“

GEMEINDENACHRICHTEN RAPPOTTENSTEIN 3/16

EHRUNGEN

INFO BÜRGERMEISTER

GEMEINDERATSSITZUNG

GEBURTEN/TODESFÄLLE

AUS DER GEMEINDE

SCHULE U. KINDERGARTEN

GESUNDE GEMEINDE

VEREINE/FEUERWEHR

WAS WAR LOS

KULTUR

VERANSTALTUNGEN

Der Tischlerei Neulinger wurde im Juni das österreichische Umweltzeichen verliehen

Nähere Infos unter: www.neulinger.at

Im abgelaufenen Schuljahr nahmen die Neue Mittelschule sowie die Volksschule Rappottenstein wieder an zahlreichen Bewerben teil und konnten sich dabei immer im Spitzenfeld platzieren.

Die NNÖMS Rappottenstein wurde im Mai sogar mit dem Berufsorientierungsgütesiegel ausgezeichnet.

Weitere Details unter „Schule u. Kindergarten“

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Rappottenstein

Am 26 Juni wurde beim Fest in Pehendorf **EBI Gerhard Wagner** geehrt. Bgm Josef Wagner überreichte ihm eine **Dankesurkunde** der Gemeinde. Er bedankte sich für die 16 Jahre, die Gerhard Wagner als Stellvertreter tätig war. Im Anschluss an die Ehrung konnte UAKDT Franz Schöller eine Auszeichnung überreichen. Diesmal ging die Auszeichnung an die gesamte Feuerwehr, der vom Roten Kreuz für die Teilnahme an der Bundesrettungsübung „Arcanus 2015“ gedankt wurde. Kommandant Roland Stöger nahm die Auszeichnung entgegen und leitete die Dankesworte an Zugtruppkdt. Leopold Hammerl weiter, der die Teilnahme koordinierte.

Josef Haghofer aus Roiten feierte im Gasthaus König seinen **80. Geburtstag**. Der Jubilar wurde in Roiten geboren und durch den Lehrermangel im Krieg musste er die ersten drei Schuljahre täglich zu Fuß in die Volksschule in Rappottenstein gehen. Nach seiner Schulzeit arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft, in der Heumühle, wo er als Kraftfahrer mit alten Fahrzeugen der Deutschen Wehrmacht unterwegs war. Danach war er 15 Jahre bei der Firma Kozak beschäftigt, Im Jahr 1962 heiratete er seine Frau Berta, mit der er sich über zwei Kinder und drei Enkelkinder freuen konnte. Bis zu seiner Pensionierung 1996 arbeitete er bei der Firma Kastner als Kraftfahrer. Es gratulierten Familie, Freunde, Feuerwehr und Seniorenbund

Kinderburg feierte 5 Jahre - 04. Juni 2016

Mit einem eintägigen Fest feierte die Kinderburg in Rappottenstein ihr fünfjähriges Bestandsjubiläum. Neben Infos über die Kinderburg konnten auch die gesamten Räumlichkeiten der Burg, die für die Kinderburg genutzt werden, kostenlos besichtigt werden. Das Rahmenprogramm war sehr vielfältig, und reichte vom Feuertanztheater bis zum Schaukampf. Für die ganz Kleinen gab sogar der Kasperl mehrmals am Tag halbstündige Vorführungen. Der offizielle Festakt war für 13 Uhr geplant und sollte auf der Open-Air Bühne im Wirtschaftshof stattfinden. Pünktlich um 13 Uhr setzte aber ein Gewitterregen ein, der den Organisatoren wie schon so oft in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung machte. Kurzerhand wurde umdisponiert und der Festakt ins Zelt vor dem Burgtor verlegt. Mit gut 30 Minuten Verspätung konnte Moderatorin Cornelia Ertl aber mit der Begrüßung der Ehrengäste beginnen, zu denen natürlich die Burgherren Johannes und Benedikt Abensberg Traun, sowie die Kinderburgbotschafterinnen Landesrätin Barbara Schwarz, Christine Marek, Christa Hameseder und Doppelolympiasiegerin Michaela Dorfmeister zählten. In einer kurzen Ansprache bedankte sich Willi Sauer, der Präsident des Niederösterreichischen Roten Kreuzes, für die gute Zusammenarbeit mit der Familie Abensberg Traun, die dieser Erholungsstätte für traumatisierte Familien, ohne zu zögern, in ihrer Burg ein Zuhause gaben. Auch Barbara Schwarz bedankte sich im Namen des Landeshauptmanns bei allen, die diese Einrichtung ermöglicht, aufgebaut haben und am Laufen halten. Für viele Familien ist gerade der Aufenthalt hier ein kleines Licht am Ende des Tunnels auf einem beschwerlichen und langen Weg. Im Anschluss an den Festakt lud Doppelolympiasiegerin Michaela Dorfmeister noch zu einer Autogramm- und Fotostunde. Am Abend schlossen die Gaukler und Narren wieder die Burgtore und es kehrte wieder Frieden in den alten Mauern der Kinderburg Rappottenstein ein.

Rappottenstein, im August 2016

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Am 2. Oktober steht uns die Wiederholung des zweiten Wahlganges für das Amt des Bundespräsidenten ins Haus. Wieder sind sowohl die Wähler als auch die Wahlbehörden gefordert.

Diese Wiederholung der Bundespräsidenten-Wahl beschert uns allen einen Mehraufwand, der unnötig und nicht gerechtfertigt ist. Sowohl in der Gemeindeverwaltung als auch bei Ihnen als Wähler verursacht diese Wiederholung Unverständnis.

Ich bin überzeugt, dass die Wahlkommissionen und Beisitzer in ganz Österreich nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet haben und dies auch in Zukunft so handhaben werden. Durch das Urteil wurde diesen engagierten Freiwilligen ein schlechtes Zeugnis ausgestellt, das nicht gerechtfertigt ist. Sie können versichert sein, dass in unserer Gemeinde – so wie in allen anderen auch – nach bestem Wissen und Gewissen versucht wird, Ihren Wählerwillen bestmöglich wiederzugeben.

Zu Ihrer Information möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Wahlkommissionen in der Gemeinde Rappottenstein unentgeltlich und freiwillig arbeiten. Die einzige Entlohnung ist das Mittagessen im Anschluss. Es handelt sich also um Menschen, die ihre Freizeit und einige schönen Sonntage opfern, um Ihre Stimme entgegenzunehmen, auszuzählen, um dann zu einem Wahlergebnis zu kommen und dieses wird dann weitergeleitet.

Ich darf mich bei allen bisherigen Beisitzern, Wahlzeugen und allen anderen, die sich bei der Wahl unentgeltlich engagieren, bedanken, und sie ermutigen, auch weiterhin diese Hilfestellung für das Funktionieren unserer Demokratie zu verrichten. Lassen wir uns durch dieses Urteil nicht verunsichern.

Ich möchte Sie bitten, trotz all dieser unerfreulichen Nebengeräusche auch am 2. Oktober wieder Ihr Wahlrecht wahrzunehmen, damit wir beweisen, dass die demokratischen Strukturen in Österreich auch so eine Wahlwiederholung aushalten.

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 25. Mai 2016

Entschuldigt: Franz Schöller und Willibald Hahn

Tagesordnung:

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2016**
   „Keine Einwände, daher genehmigt"
2. **Kulturprogramm 2016**
   *Das Kulturprogramm 2016 wurde von gf.GR Roland Stöger vorgestellt und „**vom Gemeinderat genehmigt"***
3. **Wegebauprogramm 2016**
   *Das Wegbauprogramm wurde von gf.GR Helmut Brandstätter vorgestellt und „**vom Gemeinderat genehmigt"***
4. **Asphaltierungsarbeiten 2016-Vergabe**
   *Die Asphaltierungsarbeiten wurden im Vorjahr an die Firma Swietelsky als Bestbieter vergeben. Preis je Tonne maschinell eingebaut 89,30 Euro. exkl. MWSt. Im heurigen Jahr senkt die Fa. Swietelsky die Preise um 5 % auf 85,10 Euro/Tonne exkl. MWSt. **„Der Gemeinderat vergibt die Asphaltierungen an die Firma Swietelsky"***
5. **Baggerarbeiten 2016-Vergabe**
   Für die Baggerarbeiten 2016 liegt ein Angebot der Fa. Helmut Fragner vor, in dem er die Preise gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht. Für die Arbeiten mit dem JCB gibt es ein Angebot der Fa. Engelbert Hohl.
   „Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten an die Firma Fragner zu vergeben"
6. **Vereinsförderungen 2016**
   Die Vereinsförderungen wurden von Bgm. Wagner vorgestellt und betragen in Summe 29.200,-- Euro Gleichzeitig wurden die Förderrichtlinien überarbeitet und diese sind ab Förderjahr 2017 gültig.
   „Der Gemeinderat beschließt die Vereinsförderungen und Änderung der Richtlinien"
7. **Genehmigung Vertrag mit Republik Österreich, Wasserbau-„Brücke über Roitenbach"**
   *Die Auflager der Brücke über den Roitenbach sollen verbreitert werden. Dazu ist ein Vertrag mit der Republik nötig, weil sich diese auf dem Grund der Republik befinden. **„Der Vertrag wurde vorgestellt und beschlossen"***
8. **Genehmigung Abtretungsvereinbarung Grünbach**
   *Der Punkt betrifft die Straßengrundabtretung der Fa. Holz-Hahn in Grünbach. Die Gemeinde erhält dabei die Trennstücke 15, 6, 8, 5 und 7 laut Vermessungsurkunde der Firma Dr. Döller **„Der Antrag wurde angenommen"***
9. **Genehmigung Vorvertrag Grundkauf-WVA Rappottenstein**
   *Um die WVA Rappottenstein vergrößern zu können, wird ein Grundstück von Herrn Franz Rauch, 3911 Grünbach 5, benötigt. Ein Vorvertrag, wird von Bgm. Josef Wagner vorgestellt. **„Der Vorvertrag wurde genehmigt"***
10. **Genehmigung Vorvertrag- Gehsteig Rauch Grünbach Nr.5**
    *In Grünbach soll ein Gehsteig in der scharfen Kurve beim Haus Rauch, Grünbach 5 errichtet werden. Der dazu nötige Vorvertrag wurde von Bgm. Josef Wagner vorgestellt. **„Der Vorvertrag wurde genehmigt"***
11. **Stockschützenverein Rappottenstein – Förderung Neubau Vereinshaus**
    *Der Stockschützenverein plant die Errichtung eines Vereinshauses neben der Asphaltstockbahn. Ein Kostenvoranschlag beziffert die Kosten mit 44.076,60 Euro. „**Der Gemeinderat beschließt den Neubau des Vereinshauses mit einem Zuschuss für Materialkosten bis zu 40.000,-- Euro inkl. MWSt. zu unterstützen"***
12. **Widmung Offenlandflächen**
    *Im Gemeindegebiet wird verstärkt aufgeforstet. Um unsere Ortschaften freizuhalten ist die Widmung von Offenlandflächen notwendig. Der zuständige Ausschuss legt dem Gemeinderat die vorbereiteten Pläne über Offenlandflächen in Hausbach, Neustift, Oberrabenthan, Roiten, Dietharts, Pfaffendorf, Ritterkamp, Aggsbach und Reichenbach zur Beschlussfassung vor. **„Die vorbereiteten Flächen wurden vom Gemeinderat beschlossen"***
13. **Bericht über eine Kassaprüfung am 05.03.2016**
    Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Beatrix Fichtinger das Wort, die dem Gemeinderat das Protokoll vom 5.3.2016 zur Kenntnis bringt
14. **Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte**

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juni 2016

Entschuldigt: Beatrix Fichtinger, Bettina Fessl, Florian Weichselbaum

Tagesordnung:

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.05.2016**
   „Keine Einwände, daher genehmigt"

2. **Genehmigung von Baulandsicherungsverträgen**
   Aufgrund des Gutachtens sind zur Sicherung der Verfügbarkeit von neu zu widmenden Baulandflächen Baulandsicherungsverträge abzuschließen. Diese werden vom Bürgermeister vorgestellt. Es betrifft Verträge mit Herrn Günther HAHN, Rappottenstein 126, mit Herrn und Frau Roswitha und Karl FRIEDL, Rappottenstein 136, mit Herrn und Frau Thomas und Gabriele ERTL Hausbach 33, Herrn Andreas und Frau Anna BAUER, Hausbach 16
   „Der Gemeinderat beschließt die Baulandsicherungsverträge"

3. **Änderung Flächenwidmungsplan**
   Die geplanten Änderungen bei der Flächenwidmung sind am Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegen. Die vorgebrachten Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro Dr. Schedlmayer bearbeitet. Das raumordnungsfachliche Gutachten vom Land NÖ wurde von Vizebgm. Ing. Manfred Preiser und ein Empfehlungsschreiben vom Raumplaner Schedlmayer vom Bgm. Ing. Josef Wagner verlesen. Der Gemeinderat behandelt die Einsprüche sowie das raumordnungsfachliche Gutachten und hält sich an die Empfehlungen.
   „Der Gemeinderat beschließt die Verordnung und das Empfehlunsschreiben"

4. **Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Oberrabenthan**
   Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.03.2016 beschlossen, den öffentlichen Weg 1381/2 in der KG Oberrabenthan an die Fam. Binder, Oberrabenthan 9 zu verkaufen. Da dieser Verkauf über die Agrarbezirksbehörde abgewickelt werden soll, ist jedoch bereits vorher eine Entwidmung aus dem öffentlichen Gut notwendig. ***„Der Gemeinderat beschließt die Entwidmung"***

5. **Vergabe Kredit WVA**
   Um die Erweiterung der WVA Rappottenstein im heurigen Jahr finanzieren zu können, wurde im Budget eine Kreditfinanzierung in der Höhe von 85.000,-- Euro eingeplant. Zur Anbotlegung für diesen Kredit wurden die Sparkasse Waldviertel Mitte, sowie die Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eingeladen. Die Angebote wurden vom Finanzreferenten, Vzbgm. Ing. Manfred Preiser geprüft, der einen Vergabevorschlag erstellt hat.
   „Der Gemeinderat beschließt die Kreditvergabe an die Raiffeisenbank Waldviertel Mitte"

6. **Vergabe Bauleitung WVA**
   Um die Versorgung der WVA Rappottenstein zu verbessern wurden mehrere Varianten geprüft. Nun sollen als erste Maßnahme die alten Quellen aktiviert werden. Diese wurden im Zuge der Tiefenbohrung im Jahr 1999 außer Betrieb genommen. Jetzt soll die Wasserqualität überprüft werden, um danach eine wasserrechtliche Bewilligung zu erlangen. ***„Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleitung an das TB Seidl"***

7. **Vergabe Bauleitung Retensionsbecken-Siedlung Mühlleiten**
   Für die Siedlungserweiterung Mühlleiten, war eine wasserrechtliche Bewilligung nötig, in der ein Regenwasser-Rückhaltebecken vorgeschrieben wurde. Dieses wurde vom TB Seidl, Krems geplant. Zusätzlich zum Becken sollen auch der Schmutz- und Regenwasserkanal, die Erweiterung der Wasserleitung und der Straßenbau geplant und beaufsichtigt werden. ***„Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleitung an das TB Seidl"***

8. **Projekt Gute Schulen-Zufriedene Kinder**
   In den letzten Jahren verstärkt sich der Trend, dass Kinder aus der Gemeinde sich für den Besuch einer NMS in Zwettl entscheiden. Dieser Abgang betrifft alle Schulen in der Region. Um dem Trend gegenzusteuern, hat die Kleinregion Waldviertler Kernland ein Projekt gestartet, an dem sich auch die Gemeinde Rappottenstein beteiligen kann. Darin sollen die Gründe für diesen verstärkten Abgang erhoben werden, um gegenzusteuern.
   „Der Gemeinderat beschließt sich am Projekt zu beteiligen"

9. **Bericht über eine Kassaprüfung am 04.06.2016**
   Der Vorsitzende erteilt dem stv. Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR. Willi Hahn, das Wort, der dem Gemeinderat das Protokoll vom 4.6.2016 zur Kenntnis bringt.

10. **Mitteilungen des Bürgermeisters und der gf. Gemeinderäte**

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig

Geburten 09. April 2016 bis 05. Aug 2016

Pani Luca Joel
3911 Ritterkamp 39
21.05.2016

Straßer Maximilian
3911 Pirkenreith 24
21.05.2016

Gundacker Valerie
3911 Kleinnondorf 8
05.08.2016

Todesfälle 15. Mai 2016 bis 17. Juli 2016

DI Modelhart Ulrich	Ritterkamp 15	03.02.1927 – 15.05.2016
Kurzmann Romana	Kirchbach 9	14.02.1927 – 21.05.2016
Hörth Leopoldine	Roiten 26	17.08.1922 – 18.06.2016
Schmid Theresia	Pehendorf 28	09.09.1939 – 19.06.2016
Binder Maria	Reichenbach 11	03.07.1928 – 17.07.2016

Mitteilung an die Vereine in der Marktgemeinde Rappottenstein:

In der Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2016 wurden vom Gemeinderat die

Förderrichtlinien für die **Vereinsförderung** neu festgelegt.

Folgende Förderrichtlinien gelten ab dem Förderjahr 2017:

- Einreichung des Förderansuchens bis spätestens 31.12. des Vorjahres
- Vorlage eines Jahres- u. Kassaberichtes
- Vorlage eines druckfähigen (im Format Word), digitalen Jahresberichtes, falls eine Veröffentlichung im Gemeinderundschreiben gewünscht wird
- Angabe der ZVR- Nr.

Amtsstunden

Gemeindesekretariat:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Freitag zusätzlich von 13 bis 16:30
Jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Bürgermeister:
Mittwoch von 9:00 bis 11:00 Uhr
Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr
oder nach telefonische Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte:

Jeden 1. Mittwoch und jeden 3. Mittwoch im Monat von 19:30 bis 20:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Mutterberatung:
Jeden 4. Donnerstag im Monat
um 8:15 Uhr, Gemeindeamt-Mutterberatung

Liebe Gemeindebürger/innen!

Die Marktgemeinde Rappottenstein wird ab dem Jahr 2017 die Kosten des NÖ Familienpasses nicht mehr übernehmen, da dieser ohnehin gratis ist.
Die Ausgaben die bei dem Familienpass anfallen, sind reine Versicherungsangelegenheiten. Hier kann jeder selbst entscheiden, ob er diese in Anspruch nimmt oder nicht.

NÖ Zivilschutzverband

Presseabteilung
Langenlebarner Straße 106

A-3430 Tulln

Datum: 13.07.2016

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unsere(n) Zivilschutzbeauftragten Roland Stöger, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfseinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Pressekontakt: Stefan Tucek, Presseabteilung NÖZSVZivilschutzverband Niederösterreich

Telefon: 02272 61820, Email: noezsv@noezsv.at

Feiern Sie mit uns!

20 Jahre
Hilfswerk Groß Gerungs

- **Sonntag, 18. September 2016,** 9.30 – 14.00 Uhr
- **Pfarrkirche Groß Gerungs**

Programm

- **Festgottesdienst** um 9.30 Uhr mit Geschwister 4 Klang
- **Segnung der Dienstfahrzeuge** am Kirchenplatz
- **Umzug zum Hauptplatz** unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle Groß Gerungs
- **Festakt** im alten Rathaus

Gemütlicher Ausklang mit Agape & Schätzspiel mit tollen Preisen

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Groß Gerungs, Tel. 02812/58 98
Hauptplatz 15/3, 3920 Groß Gerungs
www.hilfswerk.at

14. Hilfswerk-Heurigen

- **Sonntag, 16. Oktober 2016,** 8.30 – 19.30 Uhr
- **Vereinshaus der Gerungser Jägerschaft**
  Dr. Julius Sturm-Straße 114, 3920 Groß Gerungs

Genießen Sie für den guten Zweck!
- Warmes Mittagessen
- Bretteljause
- Weine
- Hausgemachte Mehlspeisen
- Kaffee

Für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgt Markus Penz aus Jagenbach!

Alle Mitarbeiter/innen arbeiten an diesem Tag ehrenamtlich und der Erlös wird für den Ankauf eines Dienstautos verwendet.

Wir freuen uns auf Sie! **www.hilfswerk.at**

NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself"-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself"-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpfeiferl & Co dazu.

Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

5. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie
- online auf **www.heckentag.at**
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Impressum:Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein,3911 Rappottenstein 24
Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, gf.GR. Roland Stöger, AL Karin Fichtinger Druck: Firma Leutgeb 3910 Zwettl, Klosterstraße 15

GENUSS REGION ÖSTERREICH
TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN WALDVIERTLER SCHNAPSBRENNEREIEN
KRIECHERL BRENNT
16. OKTOBER
VON 10:00 BIS 18:00 UHR
Schauen, erleben, informieren und probieren!
In 8 waldviertler Brennereien die Entstehung eines Edelbrandes live erleben.
Eine Veranstaltung der GenussRegion Waldviertler Kriecherl.
CAMPUS-EDELBRAND
3911 Kleinnondorf 5
Christian Bisch
www.campus-edelbrand.at
DESTILLERIE WEIDENAUER
3623 Leopolds 6
Oswald und Martina Weidenauer
www.weidenauer.at
WILLIS BAUERNHOF WILHELM ANDREAS UND CHRISTINE
3652 Aichau 1
www.willis-bauernhof.at
DESTILLERIE ROGNER
3911 Raiten 13
Hermann Rogner
www.destillerie-rogner.at
NUSSENDORFER EDELBRENNER
3661 Nussendorf 36
Hubert und Ortile Hackl
www.edelbrand-nussendorf.at
BIEGLS BESTER
3551 Loiwein 4
Bernhard und Sabine Biegl
FLORREITHER EDELBRÄNDE
3613 Gillaus 13
Christa, Gerhard und Markus Florreither
www.edelbraende-florreither.at
FRANZ NEUNINGER
3650 Sading 6
Mehr Infos unter www.kriecherl.at
Waldviertler KRIECHERL
LE 14-20

Mein neues Wohlfühl-Zuhause gefunden!
BAUEN & WOHNEN
freie WOHNUNGEN in RAPPOTTENSTEIN
Miete mit Kaufoption
ca. 83 m² Wohnnutzfläche
2-geschoßige Ausführung
Eigenmittel ab € 5.000,-
Terrasse und eigenes Kellerabteil
Energiekennzahl ca. 20 kWh/m²a
PKW-Abstellplatz und Garagenplatz
eigener Gartenanteil
kontrollierte Wohnraumlüftung
Förderung vom Land NÖ
SOFORT BEZUGSFERTIG
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen
Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!
WAV
02846 / 7015
Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“
| mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at
Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption)

weasy
w4eventeasy
we weasy
deine waldviertler event- & mitfahrAPP
Veranstaltungen
Suche
Sommer Wiesn
Sommer-Wiesn
Max Mustermann
in 24 Tagen
Festgelände Echsenbach, 10.06.2016
www.weasy.at
Plan your way to party!
Events
Mit weasy hast du Events im Waldviertel voll im Blick und du kannst deine eigenen Events auch öffentlich bewerben.
Fahrgemeinschaften
Mit weasy checkst du alle Fahrgemeinschaften zu den Events und kannst dir einen noch freien Platz reservieren bzw. eine neue Fahrgemeinschaft anlegen.
Echsenbach
ASTEG
Region zwischen Wild, Kamp & Thaya
Unterstützt durch
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
Fonds für Kleinregionen
Kostenloser App-Download:
Available on the App Store
ANDROID APP ON Google play

Auszeichnung für die NMS Rappottenstein

Am 19. Mai 2016 wurde die NNÖMS Rappottenstein mit dem Berufsorientierungsgütesiegel ausgezeichnet. Um dieses 3 Jahre lang geltende Gütesiegel zu erreichen, muss man strenge Kriterien erfüllen. Die Verleihung wurde im Rahmen einer kleinen Feier im BIZ St. Pölten von Frau KR Sonja Zwazl, NMS Lehrerin Cornelia Schwarzinger, Herrn Landesschulratspräsidenten Prof. Mag. Johann Heuras und Herrn KR Gottfried Wieland vorgenommen.

Zu Besuch in der Volksschule

Aufmerksame Beobachter der Bildungspolitik haben sicherlich schon einmal von dem Schlagwort „Nahtstelle“ gehört. Dabei ist sowohl der Übergang von der Volksschule in die Neue Mittelschule, als auch jener vom Kindergarten in die Volksschule gemeint. Das Lehrerteam der VS Rappottenstein ist bemüht, beide Bereiche abzudecken. Wie berichtet, hatten die Schüler der 4.VS zahlreiche Möglichkeiten, Gegenstände und Lehrer der Neuen Mittelschule kennen zu lernen. In Juni waren die Schulanfänger, also jene Kinder, die im September in die 1. VS kommen, dran. In Begleitung der Kindergärtnerinnen kamen sie auf Besuch in die Volksschule. Dort hatten die Schüler der 4. Klasse bereits verschiedene Versuche zu den Themen Magnetismus, Strom, Wasser und Feuer vorbereitet. So konnten sich die zukünftigen Schulkinder nach einer einführenden Geschichte in ihre Forschungsaufträge vertiefen. Eine Woche später kamen die Kindergartenkinder dann noch ein 2. Mal in die Schule. Diesmal hatten sie sogar ihre Schultaschen mit und lernten ihre zukünftige Klassenlehrerin schon etwas besser kennen.

NNÖMS Rappottenstein gewinnt English Olympics - Dritter Sieg in vier Jahren

Auch in diesem Schuljahr konnte die NNÖMS Rappottenstein die English Olympics für sich entscheiden. Beim Landesbewerb in Herzogenburg blieb unser Team nur zwei Punkte hinter dem 3. Platz. Valentin Halmetschlager, Adam Brandstetter, Kilian Trondl und Katharina Kurzmann bestachen nicht nur durch ihre Englischkenntnisse, sondern vor allem auch durch eine breite Allgemeinbildung und durch optimale Teamarbeit. Seit Jahren prägt in der NNÖMS Rappottenstein die Pädagogik des Marchtaler Plans die Qualität des Unterrichts. Teamarbeit und selbstständiges Lernen stehen hierbei im Mittelpunkt und bereiten die Schülerinnen und Schüler nicht nur optimal auf Bewerbe, sondern vor allem auf die vielfältigen Herausforderungen des Berufslebens vor. Direktorin Andrea Strohmayer: „Ich bin unglaublich stolz auf die tollen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und die damit verbundene hohe Qualität des Unterrichts, die meine Kolleginnen und Kollegen schon über Jahre den Kindern der Gemeinde Rappottenstein angedeihen lassen.“

Foto: Gabriele Erber, RegR Alfred Grünstäudl, Dir. Andrea Strohmayer, Dir. Gerald Nossal, Katharina Kurzmann, Prok. Johannes Eckharter, Kilian Trondl, Adam Brandstetter, Ulrike Ebenhöh, Valentin Halmetschlager

Volksschule Rappottenstein Filmwettbewerb „Klappe für die App“ gewonnen

Das NÖ Medienzentrum hatte einen Medienwettbewerb für alle Schüler Niederösterreichs ausgeschrieben.

Kurz-Dokus über Sehenswürdigkeiten der Bezirkshauptstadt

Bei diesem Filmwettbewerb „Doku NÖ Media 2016 – Klappe für die App“ waren die Kinder und ihre Lehrer aufgerufen, kurze Dokumentar-Clips mit maximal vier Minuten zu historisch und geographisch wichtigen Plätzen und Sehenswürdigkeiten ihrer Bezirkshauptstadt zu drehen.

Volksschule Rappottenstein – Sieg in ihrer Altersgruppe

Im Bezirk Zwettl beteiligten sich 10 Schulen mit 22 Filmen, davon 3 in Kategorie A darunter auch die VS Rappottenstein (die „Alles-selber-Macher“).

Der Film der VS Rappottenstein wurde von der Jury prämiert und dessen Produzenten zur Siegerehrung am 29. Mai im Cinema Paradiso in St. Pölten mit Landesrätin Barbara Schwarz eingeladen. Ein herausragender Erfolg gelang damit Martina Steininger und ihren Schülern und Schülerinnen der 2. Klasse VS Sarah Gattringer, Lorenz Trondl, Manuel Gruber und Anna Maria Blauensteiner, die mit ihrem Film zur Stadtpfarrkirche Zwettl alle drei Kategorien für sich entscheiden konnten und somit den Gesamtsieg in ihrer Altersstufe niederösterreichweit gewannen.

Die Kinder und ihre Lehrerin freuten sich sehr darüber, dass ihre zeitaufwändige Arbeit belohnt wurde. Dazu gehörte ein Drehtag in der Stadtpfarrkirche Zwettl, bei dem Innen- und Außenaufnahmen mit den Kindern als Darsteller gefilmt wurden und Stadtpfarrer Franz Josef Kaiser von den Kindern interviewt wurde. Dafür wurde das Konzept von der Lehrerin Martina Steininger erstellt, mit dem Pfarrer zuvor besprochen und mit den Kindern in der Schule geprobt. Die 4 Schüler und Schülerinnen waren mit voller Begeisterung dabei und arbeiteten konzentriert mit.

Sie durften auch bei den Gesprächen mit Herrn Pfarrer Kaiser die Kamera führen, ansonsten übernahm die Kameraführung die Lehrerin. Es folgten noch 2 Drehtage mit Außen und Innenaufnahmen ohne Darsteller. Die vielen Szenen und Tonaufnahmen wurden zuletzt noch von Martina Steininger zu einem 4 minütigen Video-Clip geschnitten und an NÖ Media geschickt.

Die Videos sind online – die Clips wurden in die App „NÖ4Kids“ integriert, welche von NÖ Media erstellt wurde und Stadtführungen durch alle Bezirkshauptstädte in Wort, Bild und Ton beinhalten. Obwohl diese App in erster Linie für den Sachunterricht gemacht wurde, kann sie jeder unter www.noemedia-app.at ansehen (Auswahl der Führungen – Zwettl – Listenauswahl der Stationen – Station/Sehenswürdigkeit/Platz auswählen – Video). Die App NÖ4Kids steht auch zum Download zur Verfügung (Play Store bzw.App Store)

Nutzen auch Sie die App bei einem Familienausflug und lassen Sie sich durch eine Bezirkshauptstadt NÖs führen. Vielleicht entdecken Sie dabei auch noch etwas Neues über die eigene Bezirkshauptstadt Zwettl.
(Artikel in Auszügen von Medienberater Hofbauer Rainhard und der Direktion Rappottenstein verfasst.)

„AUF DEM WEG ZUM KNEIPPKINDERGARTEN“

Sich auf einen neuen Weg begeben, eine neue Richtung einschlagen ist stets mit vielen Herausforderungen verbunden, die wir im abgelaufenen Kindegartenjahr im Kindergarten Rappottenstein gewagt haben. Wir haben uns auf die Spuren von Sebastian Kneipp gemacht.

Warum Kneipp im Kindergarten? Der Kneippverein Rappottenstein ist an uns mit der Idee herangetreten, das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp bereits im Kindergarten einfließen zu lassen.

Nachdem wir uns im Team ausführlich mit der Kneippschen Philosophie und deren Umsetzungsmöglichkeiten im Kindergartenalltag auseinandergesetzt haben, haben wir beschlossen, mit dem Projekt **„Kneipp hält fit, wir machen mit“** zu starten.

Die Tatsache, dass ohnehin viele Elemente aus der Kneipplehre bereits in unserem NÖ Bildungsplan für Kindergärten verankert sind (Bewegung, Ernährung, Lebensordnung), hat uns die Umsetzung der zusätzlichen Säulen nach Kneipp erleichtert.

Nach einer intensiven Planungsphase haben wir im September 2016 schließlich damit begonnen, die 5 Säulen der Gesundheitslehre nach Kneipp (Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, Wasser, Lebensordnung) in unseren bestehenden Bildungsplan zu implementieren und umzusetzen. Es ist uns gelungen, die Kinder für die einzelnen Bereiche zu begeistern, ihr Gesundheitsbewusstsein zu stärken und ihre Sinne zu sensibilisieren.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesunde Ernährung: Kennen lernen einer ausgewogenen, vollwertigen Ernährung und deren Vorteile für unser gesundheitliches Wohlbefinden!
- Die Heilkräfte der Natur und deren Wirkung: Heilkräuter als Geschenk wertschätzen, als Heilmittel erkennen! Kräuter vielseitig verarbeiten.
- Die Wirksamkeit der Wasseranwendungen als wohltuend erleben.
- Entspannen in der Wohlfühloase nach der Kneippanwendung.
- Freude an der Bewegung wecken und fördern: Gesunderhaltung von Körper und Seele durch ein vielfältiges Bewegungsangebot.
- Ein Wohlfühlklima schaffen, für das seelische Wohlbefinden der Kinder sorgen in einem harmonisches Miteinander, geprägt von Jahres- und Festkreislauf und Ritualen, die unserem Leben Orientierung und Sicherheit geben.

Wir dürfen zurückblicken auf:

- gelungene Kneippprojekttage
- erste Erfahrungen mit Kinderyoga
- Im Rahmen einer stimmungsvollen Adventfeier mit einer Seniorengruppe wurden uns die selbstgestrickten Socken zum Kneippen überreicht.
- Ausflug in die Firma Sonnentor
- Kneippabschlussfest mit den Eltern
- eine Kräuterwanderung mit Fr. Fuchs und Fr. Grünstäudl.
  eine großartige Mitarbeit und reges Interesse seitens der Eltern. Die Kinder haben mit ihrer Begeisterung als Vermittler zwischen Kindergarten und Elternhaus agiert. auf ein erfahrungsreiches Kindergartenjahr

Einen neuen Weg zu gehen verlangt Bereitschaft, Interesse und den Beitrag jedes Einzelnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an mein Kindergartenteam und an den Kneippverein für die gute Zusammenarbeit.

Dankend erwähnen möchte ich auch die Wertschätzung und das Interesse seitens der Eltern an unserem Projekt. Wir wollen auch im kommenden Kindergartenjahr den Weg weiter gehen und schließlich unsere zweijährige Projektdokumentation einreichen, um das Zertifikat „Kneippkindegarten“ für unser Haus erwerben zu können.

„Die Früchte reifen durch die Sonne, die Menschen durch die Liebe.“ (M. Buber)

In diesem Sinne möchten wir auch weiterhin die uns anvertrauten Kinder ein Stück ihres Weges ins Leben begleiten.

Gerti Halmetschlager, Kindergartenleiterin

Kneipp-Kräuterstammtisch

Am 30. April fand wieder ein „Kneipp-Kräuterstammtisch“ in Neustift statt! Diesmal spielte zum Einstimmen Margareta Huber mit ihrem Monocord und erzählte, wie sie zu diesem Instrument gekommen ist! Danach war der Giersch der Mittelpunkt der Runde – es wurden tolle Erfahrungen und spezielle Gierschrezepte ausgetauscht! Gierschtee, Giersch-Brennesselpizza und Gierschlimonade wurden verkostet und genossen. Zum Abschluss gab’s einen Joghurt-Giersch-Smoothie und Meditationsmelodien von Margareta. Im Juni waren „Frauenkräuter“ Mittelpunkt des Stammtisches!

Heilkräuterwanderung

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 21. Mai die Kneipp-Kräuterwanderung in Neustift statt. Es wurden die Heilkräuter am Wegesrand – vom Erkennen und Anwenden, bis zur Wirkungsweise – besprochen und Rezepte ausgetauscht. Beim anschließenden Picknick im Grünen genossen die TeilnehmerInnen verschiedene Aufstriche, Rosengelee, Gierschlimonade, Brennesselwasser, Löwenzahn- und Hollerlikör. Eine Gehmeditation sorgte für bewusstes Entspannen und „Natur mit allen Sinnen erleben“.

Mutter-Kind-Runde

Ich werde nach dem Nikolausfest die Mutterkind- Runde leider aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiter leiten. Hiermit bedanke ich mich herzlich bei der Gemeinde Rappottenstein für die organisatorische Unterstützung (Räumlichkeit, Heizung,…)! Am meisten danke ich den Müttern und Omas die dieses gemütliche Zusammensein immer so zahlreich besucht haben – es waren tolle 5 Jahre mit euch!
Ich würde mich sehr freuen wenn jemand die „MUKI-Runde“ weiterführen würde! Der/die Nachfolger/in- hat meine vollste Unterstützung – bei Interesse bitte melden: 0664/58 43 730! **Liebe Grüße Eure Daniela Fuchs**

Lauftreff Rappottenstein

Im Frühjahr 2016 wurde unter der Leitung von Sportwissenschafter Mag. Clemens Hahn im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rappottenstein wieder ein Lauftreff angeboten. Mit 28 Anmeldungen – darunter zahlreiche Kinder – wurde zur Freude des Veranstalters ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.
Über 12 Wochen hinweg wurde jeden Dienstagabend gemeinsam gelaufen. Idealerweise sollten die Teilnehmer das vorgegebene Programm dann ein bis zwei Mal pro Woche auch alleine absolvieren.
Bei den gemeinsamen Trainingseinheiten wurden die wichtigsten Eckpunkte eines gesundheitsorientierten Lauftrainings durchgenommen, z. B.: richtiges Aufwärmen, Lauftechnik, Atemtechnik, Ausrüstungstipps, Trainingsgestaltung, Trainingssteuerung, richtiges Dehnen. Es wurden die schönsten Laufstrecken rund um Rappottenstein erkundet.

Zum Abschluss des Lauftrainings gingen einige Teilnehmer am 25. Juni 2016 beim Zwettler Stadtlauf an den Start. Bei über 30 Grad erreichten all unsere Läuferinnen und Läufer das Ziel – an dieser Stelle möchte ich dazu nochmals gratulieren. Außerdem stellten wir mit 14 Läufern die viertgrößte Gruppe beim Zwettler Stadtlauf dar! Dankeschön an die Gemeinde, die uns wieder mit T-Shirts ausstattete.
In der letzten Juni-Woche wurde der Lauftreff mit einer abschließenden Trainingseinheit und einem gemütlichen Ausklang auf der Terrasse der Schihütte Kirchbach beendet. Die motivierte und nette Gruppe und die Teilnahme der vielen Kinder machte jede Einheit zu einem vergnüglichen Beisammensein.
Vorinformation:

Auch im Herbst wird wieder gelaufen, die erste Einheit findet am Dienstag, 30. August, 18:30 Uhr statt.
Anmeldung bei: Mag. Clemens Hahn 0699 119 60 919

Bereits zum dritten Mal fand ein Preisschnapsen im Feuerwehrhaus Roiten statt.

Insgesamt wurden 16 Preise ausgespielt Die acht Hauptpreisen ging an Gerhard Wagner. Friedrich Henkl, Johann Fichtinger, Hermann Gattringer, Johann Haghofer und Günther Hahn, Im Finalspiel siegte Werner Stundner aus Kleinweißenbach gegen Ernst Huber aus Großweißenbach.

Jahresbericht der FF Roiten

Kommandant Franz Schöller begrüßte 30 Kameraden zur Mitgliederversammlung, die im Zeichen der Kommandantenwahlen stand. Er konnte neben Bgm. Ing. Josef Wagner und den Ehrendienstgraden, die Fahrzeugpatinen Erika Singer und Inge Beck sowie Spritzenpatin Claudia Neulinger willkommen heißen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde den verstorbenen Kameraden gedacht. Der Leiter des Verwaltungsdienstes V Hermann Neulinger gibt in Kurzform die Finanzen für das Jahr 2015 bekannt. Die Kassaprüfer haben die Prüfung vorgenommen und befinden die Kassaführung für in Ordnung. Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Kassabericht durch Handzeichen.

Die Sachbearbeiter berichteten über die Tätigkeiten im Jahr 2015. Rückblickend waren es für die **2142 Arbeitsstunden**, die von der Roitner Feuerwehr Einsätze, Übungen, Fortbildung und Sicherheit freiwillig geleistet wurden. Im Anschluss bedankte sich der Kommandant bei allen anwesenden für die gute Zusammenarbeit. übergab das Wort an Bgm. Ing. Josef Wagner der als Wahlleiter seine Tätigkeit aufnahm. Kommandant Franz Schöller und sein Stv. David Haag wurden von der Mitgliederversammlung wieder in seiner Funktion bestätigt und von Bgm. Ing. Josef Wagner angelobt. Der Vorsitz wechselte wieder zu Kdt. HBI Franz Schöller der mit der Bestellung des Verwalters und weiterer Funktionen fortfuhr. Zum neuen Verwalter wurde V Simon Pömmer bestellt, zu dessen Stellvertreter wurde wieder VM Bettina Fessl bestellt.

Als nächstes wurden die Beförderungen durchgeführt und anschließend wurde V Hermann Neulinger der auf eigenen Wunsch aus seiner Funktion als Verwalter nicht mehr zu Verfügung stand zum EV ernannt und als Danke eine Ehrenurkunde mit Geschenk für seine 10 jährige Tätigkeit als Verwalter überreicht.

Auszeichnungen beim Abschnittsfeuerwehrtag 2015 in Griesbach:

50 Jährige verdienstvolle Tätigkeit: LM Josef Haghofer, LM Herbert Gruber, HLM Johann Steinmetz,
40 Jährige verdienstvolle Tätigkeit: HBI Franz Schöller
Verdienstzeichen 3 Klasse: BI David Haag, LM Gerald König, SB Johannes Schwaiger, LM Markus Gruber

Mannschaftsstand: 45 davon 4 Feuerwehr Frauen und 41 Männer
Fahrzeuge: 1 LFA – Löschfahrzeug mit Allradantrieb-7,5 to, 1 KDO-Kommandofahrzeug mit Allradantrieb VW

Seitens der Marktgemeinde Rappottenstein richtete Bgm. Ing. Josef Wagner seine Dankesworte an die versammelten Feuerwehrkameraden und gratulierte dem wiedergewählten Kommando zu seiner Funktion. Er hob auch die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeindeverwaltung hervor und wünscht der Freiwilligen Feuerwehr Roiten alles Gute und viel Erfolg für die neue Funktionsperiode. Gegen Ende der Sitzung informiert Kommandant Franz Schöller noch über die Vorhaben im kommenden Jahr. So stehen neben einem umfangreichen Übung und Ausbildungsplan auch gesellschaftliche Ereignisse im Terminkalender.

Der Kommandant bedankt sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und wünscht sich wieder die gewohnte gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und auch der Bevölkerung, ebenfalls bedankte sich der Kdt. beim Bürgermeister für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und auch für die finanzielle Unterstützung. Um 21.30 Uhr beendete er die Mitgliederversammlung mit einem Gut Wehr. Das anschließende Abendessen gab noch Gelegenheit für Diskussionen und gemütliches Beisammensein.

Ausbauarbeiten der Landesstraße B 124

Die Bauarbeiten an der Landesstraße B 124 in Grünbach haben im Juli begonnen. Nationalrätin Angela Fichtinger nahm am 13. Juli 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Baustellenbesichtigung vor. Die Landesstraße B 124 entsprach zwischen Kohlstatt und Grünbach auf Grund der schadhaften Straßenkonstruktion und Anlageverhältnisse nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen und aus diesen Gründen haben sich das Land NÖ und die Marktgemeinde entschlossen, die Landestraße B 124 zwischen Kohlstatt und Grünbach auszubauen bzw. zu sanieren.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 280.000,- welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Tor- und Ballübergabe an den Kindergarten Rappottenstein!

Im Zuge des jährlichen Kindergartenfestes am 13. Juni 2016 wurde den Kindern und dem Team rund um Leiterin Gerti Halmetschlager ein neues Fußballtor übergeben. Da das „alte“ schon in die Jahre gekommen war wurde nun mit Unterstützung des USC Rappottenstein und SPÖ Ortsorganisation Rappottenstein ein neues Fußballtor gesponsert! Für die Kinder war es eine gelungene Überraschung, und es wurde nach dem Aufstellen gleich eifrig eingeschossen.

Die Sommerferienspiele waren am 23. Juli zu Gast beim USC

Die zweite Station der diesjährigen Ferienspiele war am Gelände des USC-Rappottenstein. Kurz vor Beginn zeigte sich das Wetter nicht sehr wünschenswert, aber zum Start verabschiedeten sich die Regenwolken und den Spielen stand nichts mehr im Wege. Erik Penka und sein Team errichteten einen Stationenbetrieb, der von den knapp 30 Kindern durchlaufen wurde. Jede Station wurde von USC-Mitgliedern betreut und es wurden auch bei jeder Station Punkte vergeben. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Urkunde überreicht. Für den Hunger gab es Hotdogs und für jene, denen es zu heiß wurde, konnten sich bei der Bewässerungs-anlage abkühlen.

Sommerferienspiel im Skidorf Kirchbach - 16.07.2016

Die Ferienspiele machten in diesem Jahr am 16.07. auch wieder Station im Schidorf Kirchbach. Die zahlreichen Kinder freuten sich über das abwechslungsreiche Angebot, welches vom FVV-Kirchbach durch Obmann Franz Jahn organisiert wurde. Vom Bogenschießen über Turmklettern bis hin zur Floßfahrt war alles dabei, auch wenn das Baden im Teich aufgrund des Wetters nicht sehr einladend war. Für Speiß und Trank war wieder bestens gesorgt. Die Gemeinde bedankt sich beim FVV-Kirchbach für die Organisation und Nachmittagsbetreuung

Sommerferienspiel - Kreativwerkstatt im ehemaligen Gasthaus Eichinger – 28.07.2016

Das Angebot war wieder sehr abwechslungsreich bunt und dem Titel gerecht ***kreativ*** gestaltet. Die Besucher, ob groß oder klein, ließen ihrer Kreativität freien Lauf bzw. waren deren künstlerischen Ideen keine Grenzen gesetzt. Es wurde gezeichnet, gemalt, gebastelt, gefilzt, gehämmert und vieles mehr. Die dabei entstandenen Werke wurden im Hof zur Besichtigung aufgelegt und später mit nach Hause genommen. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Vielen Dank an Frau Barbara Eichinger und allen Beteiligten für den lustigen Spielenachmittag!

Der Seniorenbund ist sehr Aktiv

nichts und auch in den Eispalast wurde ein Blick geworfen. Auf dem Sky Walk hatten alle, dank des schönen Wetters, eine herrliche Aussicht. Am 2. Tag besuchten die Seniorengruppe gleich am Morgen die Riesach Wasserfälle und machten anschließend in der Region auch eine kurze Wanderung. Danach fuhren alle weiter nach Schladming auf die Planai. Das Mittagessen wurde auf der Schafalm serviert und anschließend hatten alle noch ein wenig Zeit um die Umgebung zu genießen. Nach der Talfahrt mit der Seilbahn wurde mit dem Bus wieder die Heimreise angetreten und einen Einkehrschwung gab es noch beim Eder Bräu. Und 20

Nach einem **Kegelausflug** ins Gasthaus Kirchberger in Himberg sowie einem **Zweitagesausflug zum Dachstein und zur Planai** im Juni waren die Rentner am 27. Juli auf **Theaterfahrt zur Rosenburg.** Beim Kegelnachmittag wurde auch der Geburtstag von Fleischermeister Horst Graf gefeiert der sich dafür mit einer Runde Getränke bedankte. Insgesamt 37 Mitglieder machten einen Ausflug zur Fa. Loden Walker, mit Führung und Werksbesichtigung. Nach der Fahrt mit der Seilbahn auf den Dachstein gingen über die Hängebrücke zur Treppe ins

Uhr kamen wieder alle wohlbehalten in Rappottenstein an. An der Theaterfahrt nahmen insgesamt 53 Mitglieder teil und besuchten auf der Rosenburg das Stück "Kalender Girls". Zuvor wurde aber noch bei der Graselwirtin in Mörtersdorf eingekehrt damit alle das anschließende Theaterstück in Ruhe genießen konnten. Nach der Vorstellung ging es wieder nach Hause und um Mitternacht kam der Bus wohlbehalten in Rappottenstein an.

Am Freitag den 3. Juni startete die Klangburg mit den Rock Rittern in die neue Saison.

Das Konzert fand im Dachsaal statt und war mit 120 Gästen ausverkauft. Kulturreferent Roland Stöger begrüßte die Gäste die sich ihre Eintrittskarten bereits vor Monaten gesichert hatten. Es waren nur die größten Fans von Leo Fries und den Rockrittern mit dabei. Schon bei den ersten Takten ging das Publikum aus sich heraus und rockte zu altbekanntem von den Stones, Deep Purple, ACDC, Jimi Hendrix, oder Led Zeppelin genauso wie zu Austropoptexten von Klaus Prünsters „Wunderwelt“ Peter Schillings „Major Tom“ Falco´s „Ganz Wien“ oder zu „bis zum Himalaya“ von Hansi Lang. Die Fans können sich voraussichtlich auf ein Wiedersehen mit den Rockrittern auf der Klangburg im Jahr 2018 freuen.

Musikalisch-poetische Augenblicke von GALANTERIE VIENNOISE gab es am 18. Juni

Das Ensemble, bestehend aus der Französin Marie-Line Briffa - Querflöte, dem Wiener Robert Koizar - Klavier sowie der Salzburger Rezitatorin Bettina Rossbacher, präsentierte in ihrem Programm einen musikalisch-poetischen Liebesreigen quer durch die Jahrhunderte. Der mit literarischen Episoden, Briefen oder Gedichten gespickte Abend gestaltete sich mit Werken von Liszt , Brecht, Piazzolla, oder Mozart recht kurzweilig. Das Publikum bedankte sich nach jeder Episode mit großem Applaus bei der Rezitatorin und den Musikern.

Am 25. Juni gastierten die „Vierkanter“ bereits zum dritten Mal auf der Burg Rappottenstein

Das Wetter machte auch diesmal einen Auftritt im freien unmöglich und das Programm konnte nur 120 Personen im ausverkauften Dachsaal präsentiert werden. Das Quartett startete mit dem VOICE-Shuttle in ein Land, das nie zuvor ein Beamter gesehen hat. Mit ihren musikalischen Worten beschrieben sie dabei alles was sie am Radar sehen. Es sind Welten ohne Gartenzwerg-Förderungen, ohne neugierige Nachbarn und ohne pubertierende Kätzchen. Dafür gibt es Fremdwörter wie „Politiker“ oder „Geld“ überhaupt nicht und auch mit dem Wort Burnout verbindet man nur kalte Kaminöfen.

Kabarettist Thomas Maurer präsentierte mit „Der Tolerator“ sein 15. Kabarettprogramm am 09.Juli

Maurer zielt in diesem Programm auf politisch aktuelle Tagesthemen. Bei vielen fällt es schwer diese zu tolerieren Dem Publikum präsentierte er diese Fakten im ersten Teil des Abends auf unverblümte Art und Weise. Die Lacher hielten sich dabei in Grenzen. Für alle, die sich auf einen unbeschwerten humorvollen Abend freuten, waren die ersten 45 Minuten des Programms eher eine Herausforderung die es zu tolerieren galt. Die zweiten 45 Minuten des Abends waren dann weniger anspruchsvoll und entsprachen überwiegend der allgemeinen Vorstellung eines unbeschwerten humorvollen Kabarettabends.

Am Samstag den 16. Juli sorgte die Jazz Gitti für Stimmung auf der Klangburg

Schon bei der Begrüßung der zahlreichen Konzertgäste, die von Alfred Hahn vom Verein der Freunde der Burg durchgeführt wurde, war die Jazz Gitti mit auf der Bühne und machte ihm die traditionelle Begrüßungsworte nicht unbedingt leicht. Alfred Hahn, der mit seiner Redegewandtheit jedoch immer perfekt konterte, sorgte dadurch gemeinsam mit der Jazz Gitti schon vor dem ersten Lied für herzhafte Lacher im Publikum.

Wie man es von der Jazz Gitti erwartet startete das Programm natürlich mit einigen Episoden aus ihrer jüngsten Vergangenheit die sie in ihrem charmanten Dialekt und auf ihre freundschaftliche Art unverblümt erzählte. In ihren Liedern, die einen Querschnitt aus 40 Jahren Bühnenerfahrung darstellten, waren Titel aus ihrem aktuellen Album genauso dabei wie die Ohrwürmer die man aus den jungen Jahren der Sängerin kennt. Auf ihren kurzen Ausflügen ins Publikum bei denen sie singend das Publikum unterhielt, nahm sie auch manchmal auf dem Schoß eines Fans Platz und auch ein Tänzchen mit dem einen oder anderen Herrn ließ sie sich nicht nehmen.

Heiligensetzer Boogie Trio begeisterte am 23.Juli

Mit einem großen Applaus bat das Publikum die Musiker auf die Bühne die den Boogie-Abend mit dem Titelsong von The Munster´s eröffneten. Mit dem Night Train, Chicago Breakdown und dem Bumble Boogie ging es gleich schwungvoll weiter. Durch die musikalische Reise des Abends moderierte Pianist Matthias Heiligensetzer selbst aber auch seine beiden Musikerkollegen Robert Klinger am Bass und Wolfgang Kotsowilis am Schlagzeug gaben immer einige humorvolle Kommentare dazu ab.

Satuo gab ein Gastspiel am 29.Juli

Die Band unterhielt das Publikum mit ihrem Programm das sie zum Abschluss ihrer Europa-Tournee bereits zum 19. Mal dem präsentierten. Bandleader und Komponist Aron Saringer, der in Pirkenreith bei Rappottenstein aufgewachsen ist, sowie Sängerin Laura Korhonen aus Finnland gaben als Duo Satuo bereits im Jahr 2011 ein Gastspiel auf der Burg und freuten sich sehr das sie wieder hier zu Gast sein. Durch das Programm moderierte Aron selbst und er heiterte den Abend zusätzlich mit einigen Anekdoten ihrer Tournee auf.

Zwei Vernissagen im Dorfmuseum

Die Künstlerinnen Brigitte Esser, Simone Einfalt und Künstler Nik Kreuter luden am **4. Juni** zu ihrer Vernissage "Verwurzelte Seelen Fantastisch - Biomorph - Figurativ". Obmann Hermann Neulinger begrüßte die Gäste und übergab das Wort anschließend an Judith Puck die die einführenden Worte zu Künstler und Ausstellung sprach. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Edwin Kainz am Keyboard der auch für die anschließende musikalische Abendbegleitung sorgte. In gemütlicher Atmosphäre klang die Vernissage in den späten Abendstunden am gemütlichen Lagerfeuer vor dem Dorfmuseum wieder aus.

Am **15. Juli** wurde die Ausstellung von Renate Amon aus Schloss Rosenau eröffnet. Zu sehen waren ihre neuesten und innovativen Holzbilder. In den Begrüßungsworten konnte Hermann Neulinger die Abgeordnete zum Nationalrat, Angela Fichtinger begrüßen. Werke von Renate Amon waren unter anderem sogar schon im Louvre in Paris ausgestellt. Aufgrund des großen internationalen Interesses liegt aktuell wieder eine Anfrage vor dort neuerlich Bilder auszustellen. Nationalrätin Angela Fichtinger eröffnet die Ausstellung in Roiten und für die musikalische Umrahmung sorgte Michael Süß am Klavier.

Sept. 2016

07. **Mutter-Kind-Runde:** Musikerheim 9 bis 11 Uhr, Wir bemalen lustige Drachen. Anmeldung bei Daniela Fuchs unter 0664/58 43 730, Kosten: freiwillige Spenden

11. **Dirndlgwandsonntag und Tag der Blasmusik:** "Beginn 8:30 Uhr, Gottesdienst und im Anschluss Platzkonzert

20. **Vortrag: Erlebniswelt Internet – Chancen und Gefahren für mein Kind?** Musikerheim Rappottenstein 20 bis 21:30 Uhr, Mag. Martina Kainz - Fachställe für Suchpräventation NÖ, Freier Eintritt

22. **Mutter-Eltern-Beratung:** Mutterbratungsstelle am Gemeindeamt 8:15 Uhr

25. **Erntedankfest Rappottenstein:** Messe 10 Uhr, anschließend Agape am Kirchenplatz

24.+25 **Heuriger der FF Lembach:** Samstag ab 20 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr, beim Anwesen Binder

Okt. 2016

01 + 0 2 **11. IVV Fit-Wandertag:** Start und Ziel FF Haus Roiten, Startzeit an beiden Tagen zwischen 7 Uhr und 13 Uhr

03. **Start „Rückenfit“:** Turnsaal der NMS Rappottenstein, 19 bis 20:30 Uhr, Renate Hahn, Anmeldung unter 0664/4801492, Kosten 4 Euro pro Einheit

03. **Start „Wirbelsäulengymnastik“:** Pfarrsaal Kirchbach 19:30 bis 20:30 Uhr, Ulrike Hahn, Anmeldung unter 0680/3219670, Kosten 6 Euro pro Einheit

04. **Start „Beckenbodenturnen“** Pfarrsaal Kirchbach 8:30 bis 9:30 Uhr, Ulrike Hahn, Anmeldung unter 0680/3219670, Kosten 5 Euro – 9 Euro pro Einheit

05. **Mutter-Kind-Runde:** Musikerheim 9 bis 11 Uhr, Alles zum Thema Apfel, Anmeldung bei Daniela Fuchs unter 0664/58 43 730, Kosten: freiwillige Spenden

05. **Start „Damenturnen“:** Turnsaal der NMS Rappottenstein 20 bis 21:30 Uhr, Richarda Deutsch-Besenbäck, Kosten 2,50 Euro pro Einheit

06. **Seniorenrunde 80+:** Vereinshaus Pehendorf, 14:30 bis 18 Uhr, Anmeldung bei Martha Fuchs unter 0680/2067663 oder bei Frieda Grünstäudl unter 0664/8923898

06. **Start „Herrenturnen“:** Turnsaal der NMS Rappottenstein 20 Uhr bis 21:30 Uhr, Walter Nabral und Clemens Hahn, Teilnahme ist Kostenlos

08. + 15 **Selbstverteidigungskurs für Kinder und Erwachsene:** Anmeldung und weitere Infos am Gemeindeamt unter 02828/8240 Kosten 30 Euro bzw. 55 Euro

16. **„Kriecherl brennt“** Campus-Edelbrand 3911 Kl. Nonndorf 5 und Destillerie Rogner 3911 Roiten 13, 10 – 18 Uhr, schauen, erleben, informieren und probieren

18. **Vortrag „Unser Meridiansystem und seine Auswirkungen auf unser Wohlbefinden“** Musikerheim Rappottenstein 20 Uhr, Angelika Laura Schmid, Eintritt Kostenlos

Nov 2016

02. **Mutter-Kind-Runde:** Musikerheim 9 bis 11 Uhr, wir bemalen eine Laterne und feiern St. Martin, Anmeldung bei Daniela Fuchs unter 0664/58 43 730, Kosten: freiwillige Spenden

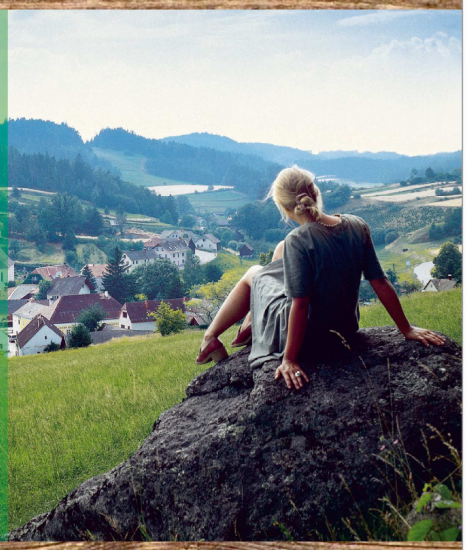
05. **Workshop-Kneipp Anwendungen und alte Hausmittel neu entdecken:** Musikerheim Rappottenstein 14 bis 17 Uhr, Anmeldung bei Martha Fuchs unter 0680/2067663 oder bei Frieda Grünstäudl unter 0664/8923898, Kosten 8 Euro

19. **Themennachmittag Impulsströmen – Immunsystem stärken:** Musikerheim Rappottenstein 14 – 17 Uhr , Claudia Neulinger, Anmeldung unter 0664/88467828, Kosten 30 Euro

22. **Kochabend Hülsenfrüchte:** Lehrküche NMS Rappottenstein 18:30 Uhr, Sandra Simhandl, Anmeldung unter 0680/5532156, Kosten 15 Euro plus 5 Euro Lebensmittelbeitrag

Kirchbach

Treffen 2016
17.- 18. Sept.
Waldviertel



Samstag, 17. Sept.

9-14 Uhr **Kirchbacher Dorfsteig** mit **Oldtimerparade**

14-16 Uhr **ORF NÖ Radio 4/4**, mit **Styrina** & **Andreas Fulterer** Moderation Inge Winder

mit Unterstützung der Marktgemeinde Rappottenstein

16-18 Uhr **Stammtisch** bekannter und ehemaliger Kirchbacher

ab 19 Uhr **Kirchbachabend** aller Orte aus Österreich und Deutschland

Musik: GraDoManda

Sonntag, 18. Sept.

mit Zwetschkenkirtag!

8.30 Uhr **Heilige Messe** in der Pfarrkirche

Kirtagstandl im Ort!

11 Uhr **Fassbieranstich** am Festgelände beim Schilift & **Frühschoppen** mit dem Musikverein Rappottenstein

13 Uhr **Kirchbacher Stadlmusi**

Verabschiedung der befreundeten Kirchbacher aus Österreich & Deutschland!

RADIO NÖ

Marktgemeinde RAPPOTTENSTEIN

www.kirchbach.net